

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM
15. MÄRZ 1940

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

Nr 689 266

KLASSE **70**a GRUPPE 5₁₀

S 133233 X/70a



Emil Gühne in Bonn und Albert Schneider in Wien



sind als Erfinder genannt worden.

Firma F. Soennecken in Bonn

Taschenklammer an Verschlusskappen für Füllfederhalter und Füllstifte

Patentiert im Deutschen Reiche vom 31. Juli 1938 ab

Patenterteilung bekanntgemacht am 29. Februar 1940

Firma F. Soenneken in Bonn

Taschenklammer an Verschlusskappen für Füllfederhalter und Füllstifte

Patentiert im Deutschen Reiche vom 31. Juli 1938 ab

Patenterteilung bekanntgemacht am 29. Februar 1940

Die Erfindung bezieht sich auf eine Taschenklammer an Verschlusskappen für Füllfederhalter und Füllstifte mit einem auf der Kappenhülse aufliegenden und vom Kopf eines einschraubbaren Abschlußgliedes festklemmbaren Ring und besteht darin, daß die Öffnung des Ringes nach hinten derart erweitert ist, daß er den Kopf des Abschlußgliedes am Rand umgreift und mit dem Stirnteil des Kopfes bündig abschließt.

Hierdurch wird gegenüber den bekannten Einrichtungen erreicht, den in der Regel aus nichtmetallischem Baustoff bestehenden Kappenkopf gegen äußere Eingriffe geschützt in dem Ring unterzubringen, so daß die Klammer nicht nur als Befestigungseinrichtung für den Füllhalter dient, sondern darüber hinaus als ein Sicherungsmittel für den Kappenkopf selbst.

Die Ringöffnung der Klammer kann nach hinten kegelig erweitert oder auch stufenförmig abgesetzt sein.

In der Zeichnung ist die Erfindung beispielsweise veranschaulicht. Es zeigen

Abb. 1 eine Taschenklammer mit stufenförmig abgesetzter Ringöffnung teilweise im Schnitt,

Abb. 2 dieselbe in Seitenansicht,

Abb. 3 dieselbe im Grundriß,

Abb. 4 eine Taschenklammer mit kegelig erweiterter Ringöffnung und

Abb. 5 eine auf der Kappenhülse befestigte Taschenklammer teilweise im Schnitt.

Die Taschenklammer ist mit 1, der als Kopfring ausgebildete Halterring mit 2, die nach oben gehende Erweiterung der Öffnung zur Aufnahme des Kappenkopfes mit 3 bezeichnet.

Die Taschenklammer ist mit ihrem Kopfring 2 zwischen der Kappenhülse 4 und dem Kopf 6 des hohlzylindrischen Abschlußgliedes 5 festgeklemmt. Der Kopf 6 liegt mit seinem überstehenden Teil in der Erweiterung 3 des Ringes 2 und bildet mit diesem einen Kegel.

PATENTANSPRÜCHE:

1. Taschenklammer an Verschlusskappen für Füllfederhalter und Füllstifte mit einem auf der Kappenhülse aufliegenden und vom Kopf eines einschraubbaren Abschlußgliedes festklemmbaren Ring, dadurch gekennzeichnet, daß die Öffnung des Ringes (2) nach hinten derart erweitert ist, daß er den Kopf (6) des Abschlußgliedes (5) am Rand umgreift und mit dem Stirnteil des Kopfes bündig abschließt.

2. Taschenklammer nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Ringöffnung nach hinten kegelig erweitert ist.

3. Taschenklammer nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Ringöffnung nach hinten stufenförmig abgesetzt ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

Abb. 1

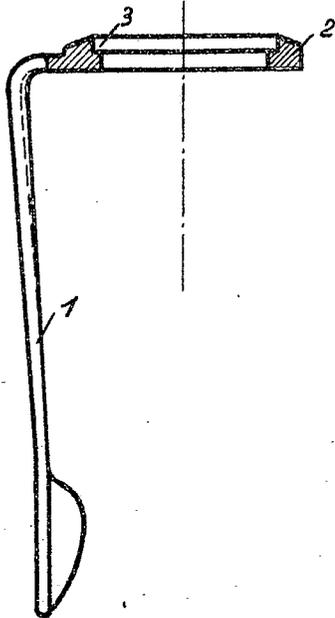


Abb. 2

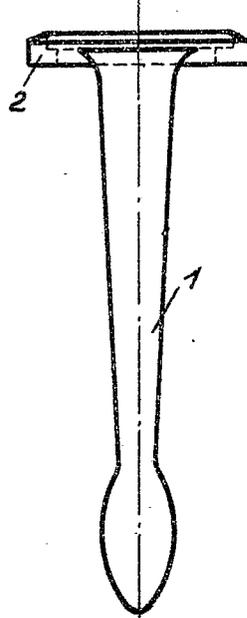


Abb. 3

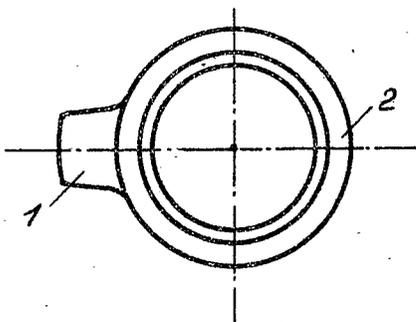


Abb. 5

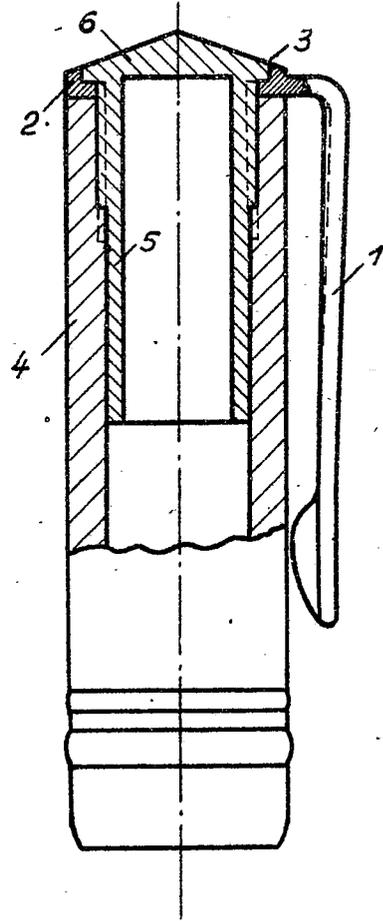


Abb. 4

